



Regierungsrat

Luzern, 15. Dezember 2020

STELLUNGNAHME ZU POSTULAT

P 339

Nummer: P 339
Eröffnet: 29.06.2020 / Justiz- und Sicherheitsdepartement
Antrag Regierungsrat: 15.12.2020 / Teilweise Erheblicherklärung
Protokoll-Nr.: 1462

Postulat Estermann Rahel und Mit. über neue partizipative Formen der Demokratie dank Digitalisierung

Der Kanton Luzern verfügt seit 2010 über eine eigene [E-Government](#)-Strategie. Zudem hat er sich im Rahmen des Projekts «Digitaler Kanton» zum Ziel gesetzt, bis 2021 die wichtigsten Leistungen und Prozesse der Verwaltung online verfügbar zu machen. Mittelfristig sollen die Bürgerinnen und Bürger sowie die Unternehmen die gewünschten Informationen und Dienste zeitlich und örtlich uneingeschränkt direkt über ein Online-Portal abfragen und erfassen können ([vgl. Homepage Digitaler Kanton](#)). Bereits heute sind [verschiedene Dienstleistungen](#) online verfügbar .

Wir hatten bereits mehrmals Gelegenheit, Ihrem Rat im Rahmen von politischen Vorstössen unsere Absichten zur kantonalen Digitalstrategie darzulegen. In Ihrer Sitzung vom 3. Dezember 2019 haben Sie das Postulat [P 95 Estermann Rahel und Mit. über eine umfassende Digitalstrategie](#) antragsgemäss mit 96:1 Stimmen für erheblich erklärt. Wie wir bereits in der Beantwortung zu diesem Vorstoss festgehalten haben, sollen die Herausforderungen des digitalen Wandels gezielt und koordiniert über alle Bereiche angegangen werden. Wir erklärten uns bereit, Ihrem Rat bis spätestens 2021 einen umfassenden Planungsbericht über die kantonale Digitalisierungsstrategie mit den grundlegenden Prioritäten und Handlungsfeldern vorzulegen. Folgende Themenbereiche sollen, wie bereits damals erwähnt, bei der Ausarbeitung der Strategie im Besonderen berücksichtigt werden:

- Umgang mit Daten
- Infrastrukturen und Sicherheit
- Gesellschaft (Bildung sowie soziale, kulturelle und politische Aspekte)
- Wirtschaft und Ökonomie
- Rechtsgrundlagen

Mit dem vorliegenden Vorstoss verlangt die PostulantIn explizit eine Strategie für erweiterte Formen partizipativer Demokratie. Es ist aus unserer Sicht nicht sinnvoll, nebst dem angekündigten Planungsbericht über die kantonale Digitalisierungsstrategie ein Thema der aufgezeigten Handlungsfelder separat zu behandeln. Wir beabsichtigen daher, im Rahmen des bereits überwiesenen Vorstosses P 95 und der umfassenden Digitalisierungsstrategie im Rahmen des Schwerpunktthemas «Gesellschaft» sowie «politische Aspekte» Hinweise für neue digitale Beteiligungsmöglichkeiten der Bevölkerung an den politischen Prozessen im Kanton Luzern aufzuzeigen. Dabei wird es in erster Linie darum gehen, die demokratische Mitwirkung bei den bisherigen, gesetzlich geregelten politischen Prozessen mittels digitaler Partizipation zu unterstützen und damit zu fördern. Bei dieser Umsetzung werden die bereits

vorliegenden Erkenntnisse zu berücksichtigen sein. Beispielsweise entspricht der vorliegende Vorstoss einem im Juli 2019 im Kantonsrat des Kantons Zürich eingereichten Vorstoss, der zur Entgegennahme überwiesen wurde. Im Bund wurde das Thema im Rahmen eines Berichts des Bundesrates vom 8. Mai 2020 unter dem Titel [«Civic Tech und Vereinfachung des Vernehmlassungsverfahrens: Entwicklungen und Massnahmen»](#) diskutiert.

Eine Reihe von digitalen, politischen Informations- und Partizipationsmöglichkeiten besteht bereits heute, zum Beispiel die App VoteInfo mit offiziellen Abstimmungsinformationen des Bundes und der Kantone, verschiedene digitale Diskussionsforen oder Social Media für politische Themen, digitaler Gemeinde-Platz und weiteres.

In unserer Demokratie ist es ein Dauerauftrag, Massnahmen für breitere digitale Angebote zu prüfen und umzusetzen, um den Stimmberechtigten eine noch bessere politische Partizipation zu ermöglichen. Darüber hinaus können digitale Instrumente die politische Mitwirkung erweitern. Beispielsweise können auf diese Weise für noch nicht stimmberechtigte Jugendliche neue Partizipationsmöglichkeiten geschaffen werden, damit sie für politische Abläufe sensibilisiert werden. Der Regierungsrat ist daher überzeugt, dass das Potenzial der Digitalisierung ausgeschöpft werden soll.

Wir werden die Elemente des vorliegenden Postulats im Rahmen der kantonalen Digitalstrategie (P 95) einbetten, aber wie eingangs erwähnt, keine separate Teilstrategie entwickeln. In diesem Sinn beantragen wir Ihnen, das Postulat teilweise erheblich zu erklären.